

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 02.06.1802-24.12.1802

10. August 1802

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171418

Verkauf aus. Was aber aus sich alt Gold, soll bloß faulen
sagen, die, wenn sie ausgelagert sind, wird aus sich rein Sil-
ber, und wenn durch einen Auftrieb von einem Osef der
Goldfarbe kommt. Es ist alles sehr schön aus. Die alten
Bedienten des Königs aber, haben mir abgemessen von 23
Jahren seit dem, als man gemeinlich sagt, und daß diese Vor-
sichtungen 10,000 Rayoden gekostet hätten. Außerdem diesen
gibt es dem noch viele andere Gebäude, die nicht schön
und nicht sehr schön gebaut sind, größtes meistens der
äußeren Gebäude, die gegen die inneren überwiegen, und
nicht außer denselben, und nicht angenehme Gärten. Von
dem Lande der inneren Gebäude hat man nur vor-
herfließt ausfließt über die Festung, die Stadt, und die
ganze Gegend. Man sieht in der Nähe der Befestigung
Ramgherry, nördlich ausfließt die Befestigung Seven-
drug, in Nordwest Schwagonga, in Norden Kiadi-
drug.

Am 10. dinsten Vormittag ging der Com-
mandant mit mir nach dem festigen befestigten Gar-
ten. Er ist groß, hat einen Platz, der an beiden Sei-
ten

den gezeigert sind mit solchen grünen Cyperiden,
so grün und lebendig als ob sie noch nicht gezeigert haben.
Gärtchen soll sehr viel darauf gezeigert haben, die in offe-
nen Gärten zu sehen. In den Cyperiden aufsteigen,
da sind die Mager gezeigert mit Anzahl Gärten. An einem
Ort sind Gärten von Apfel Bäumen, die sich ringsherb
verbreiten, und nur eine ganz kleine Art von Apfel tragen.
In sehr vielen Mager gezeigert, und meistens Häuser von einem
Art von Gärten. Die ganz meisten Gärten sind
grün, die sehr selten sehr, die ganz selten sehr, und
haben den Geschmack der Gärten. Alle Gärten
sind sich in einem wohlkommenen Zustand als unter
den Gärten. Die Luft ist nicht nur ungut, sondern
sondern auch sehr. In sehr großen von 10 bis 15
Hundert Jahren und den die äußeren Blätter abgeworfen
werden, und so faste als ob sie in einem Feld gezeigert
haben. Aber die gemeinen frischen der Gärten als Zitronen
Kornelkirschen, Kirschen, Cügelbäume, Mangobäume und
sind nicht so schmeckhaft als nach der Luft. Das feigste
Gouvernement hat schon viel an diesen Gärten gezeigert,
und

erwölte uns nun zu einem solchen neuen Götterfeste
unter einem Feste. Ich hatte aber vorher gesehen, wenn
die Kaiserin, Kaiserin, so wie auch die Luft, die man
da einatmen muß, wenn man alles sehen will. Ich
beachte ab das ab, das mit dem an, statt dessen das
dieser große Markt, der mit mehreren Haus und Haus bei
männern, Haile Linnemann Gärten befestigt die fast alle mit
Ziegel bedeckt sind, und beinahe alle der Festung.
Dies ist dann aber fast nach Markt. Die Häuser
sind rund, und man fällt ab für einen festen, der für
das sie so nahe wie an die anderen sind. Man geht durch
5 Ufer zu sein; die sind gerüstig gebaut, ist sehr an-
gleichend wie gesehen, sie haben aber einen großen festen
Zustand, den uns Lord Leornwallis ausgeben, und
sich zu Nutzen gemacht hat in Festigung der Festung.
der Lenz äußeren Ufer sollten abgesonderte Werke;
sogar, wie sie jetzt sind, wo das an steht sind sie alle
somit einander durch einen breiten Mauer verbunden
gewesen, das uns Festigung der äußeren Ufer der
bestmögliche Schutz zu leisten hat können. Von einem zum
anderen

ander, bis mir fast gesehene Kömme auf derer Mauer
an besten Partien der Hoor. In andrer Gaupt Anstän-
gen derer Lande in unleserlich gezeichnet, die, ist
et abhandelt Ersparung durch die neuen Ueber zu pas-
sen, aber dieser sind so groß und schwierig, daß
man zu dem Mühe hat durch die Veränderungen
Einsparung zu finden. Inzwischen ist mir, daß die
in diesem geborenen der fast ganz dem Musamidan-
sehr, und verläßt, daß sie alle nur des Nizam's Land
gegangenen waren. Die Kömme der Gierde Gouver-
nement muß antworten, ob sie gleich vor demselben
nicht unbedeutend waren. Die Bevölkerung aber
sind sehr, daß solche Veränderung geschehen ist. Tippu
hat ihnen getrautet sie mit Gewalt zu Musamidan-
waren zu machen.

Als ich zu Gunter kam, sahen in meine Lande ab
mit meiner Person, und hatte in langer Gefähr
mit einem gelassenen Lande Bevölkerung, der sehr
dieser ist und gegen den Verstand, und
etwas anders, die mich betrachten, unter denen, unter
der Länge in der Tippu nicht geachtet ist, famili-
är

Leif Spreng. Ich erlöschte mich nach Camadarstan
Zürfen, und hätte gern abläse gekauft, aber sie sag-
ten, daß man sie hätte, lieber sie muß haben. Ich habe nun
den Insult von 44. Tausendsten Zürfen von mir, und sie
nachprüfen. Von der misstrauen daß sie mich in der Cam-
adar Spreng wissen

Mittler. Aug. H. Naschen ist noch mit der
Spadene Lanten gegessen, und der woffigen Bräse
gegraben hatte. Jetzt ist in der Mittag stunden bel.
Naschen von 8 Meilen gerichtet hatten. Lanten von
nach KengEti, amir, Lanten fort und dort weiter
nach Lanten Naschen hat von dem Eri, der an einem
Punkte dieses Outbist, und von Lanten fließt der an der
anderen Seite weiter fließt, für fließt heißt Kenga im
Lansenred. Es war noch gestern Tag, daher gingen wir 3
Meilen weiter, und kamen an ein gro. blauer dort
Kumonalg Cody genannt. Der Fluss war noch nicht
weiter gegangen. Wir sahen viel Gebirge und Klippen
von mir, und sief gemeinsam Kenga aufsteht den Klippen,
und ein Mann, der an. Wago hat mich abläse Kengfater
zu verkaufen hatte, und Tausend Spreng, und muß mir
ten